

A n f a n g s J u l i e r s c h e i n t :

KARL THIEME
DAS ALTE WAHRE
Eine Bildungsgeschichte des
Abendlandes

Kartonierte M. 3.—. In Leinen M. 4.50

Der frühere Herausgeber der »Religiösen Besinnung« verfißt hier die alte neue Erkenntnis, daß die Wahrheit zu erfassen nicht dem Einzelnen, nur dem Menschen in der Gemeinschaft gewährt ist. In zwölf Kapiteln legt Thieme den Grundriß frei, nach dem der Gesamtbau der abendländischen Kultur errichtet ist; er zeigt, auf welche Pfeiler er gegründet ward, warum sie brüchig wurden und von wo aus Erneuerung zu hoffen sei. Die Kapitel heißen: Sokrates, Platon und Aristoteles, Die Kirche der Märtyrer, Der mönchische Ordensgedanke, Das Rittertum, Die Scholastik, Humanismus und devotio moderna, Luther, Calvinismus und Preußentum, Jesuitismus und Rationalismus, Pietismus und Neuhumanismus, und das 12. Kapitel: Sozialismus, Nationalismus und Katholische Aktion.

In neuer Auflage ist erschienen:

Theodor Haecker: Was ist der Mensch?

5.—8. Tausend. Kartonierte M. 3.80. In Leinen M. 5.50

Martin Beheim-Schwarzbach im Hamburger Fremdenblatt: »Mit diesem Buch läßt sich's eine Zeitlang leben; unter Umständen mit ihm allein, was man selten von einem Buch sagen kann!«

②

VERLAG VON JAKOB HEGNER IN LEIPZIG